Ressort: Vermischtes

Papst Franziskus: Foltern ist Todsünde

Vatikanstadt, 22.06.2014, 14:59 Uhr

GDN - Papst Franziskus hat Folter als eine Todsünde bezeichnet. "Erneut verurteile ich jegliche Anwendung von Folter", erklärte der Papst am Sonntag beim Mittagsgebet auf dem Petersplatz in Rom anlässlich des Internationalen Tags zur Unterstützung für die Opfer von Folter am kommenden Donnerstag.

Franziskus forderte alle Christen dazu auf, sich für die Abschaffung der Folter einzusetzen und den Opfern und ihren Familien beizustehen. In Franziskus` Heimatland Argentinien war während der Militärdiktatur von 1976 bis 1983 systematisch gefoltert worden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-36621/papst-franziskus-foltern-ist-todsuende.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com